



10,17-

17 וְהָיָה זֶה לְאֶחָד הַיָּד

מִדְּבַר בִּי זֶה בְּטוֹל

יִיחִי וְקִנִּי:

בְּדָבָר זֶה לְאֶחָד חֹק לְכָל

הַיָּד עָתָה

אֲנִי יוֹצֵא לְאֶחָד אֲנִי יוֹצֵא

אֶמֶת וְאֵין בְּנֵי וּבְכֹת לְ

11 אֲנִי לְרֹאשׁ מִסַּח בְּכַתִּיבִי

a2 d c וְעָתָה לְ

بِسْمِ

أَحْمَدُ لِلَّهِ رَبِّ

مَلِكِ يَوْمِ

كَانَ فَسْتَعِينُ

مَعَهُ

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Religionswissenschaft 90 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Sommersemester 2020

אֲנִי יוֹצֵא לְאֶחָד אֲנִי יוֹצֵא
אֶמֶת וְאֵין בְּנֵי וּבְכֹת לְ
11 אֲנִי לְרֹאשׁ מִסַּח בְּכַתִּיבִי
a2 d c וְעָתָה לְ

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen	5
81047 S - Einführung in die Bibelwissenschaft	5
81049 TU - Hebräisch 2 - Begleitkurs Biblisches Hebräisch (Hirschfelder)	5
81477 TU - Hebräisch 2 - Begleitkurs Biblisches Hebräisch (Salzer)	6
81484 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Religionswissenschaft	6
82170 U - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Religionswissenschaft und Jüdische Studien	7
Basismodul Judentum	7
81051 V - Introduction to the History of Judaism	7
81074 V - Introduction to Rabbinic Literature	8
Basismodul Christentum	9
81438 S - Das christliche Credo: Von den Schriften des Neues Testaments zum Konzil von Chalcedon (451)	9
Basismodul Andere Religionen/Islam	9
81449 V - Einführung in Grundlagen und Geschichte des Islam	9
81470 S - Der Koran und die Tafsir-Wissenschaft	9
Basismodul Hebräisch	10
Wahlpflichtbereich 1: Sprache.....	10
Aufbaumodul Hebräisch	10
81048 SU - Hebräisch 2 - Biblisches Hebräisch	10
Aufbaumodul Latein I	11
81336 U - Latein I für Religionswissenschaftler und Studiumplus	11
Aufbaumodul Latein II	12
81337 U - Latein II für Religionswissenschaftler und Studiumplus	12
Aufbaumodul Latein III	13
81662 U - Latein III für Religionswissenschaftler und Studiumplus	13
Aufbaumodul Latein IV	14
81338 U - Latein IV – Orientierungsphase	14
Aufbaumodul Altgriechisch I	14
81331 U - Altgriechisch I	14
Aufbaumodul Altgriechisch II	15
81332 U - Altgriechisch II	15
Wahlpflichtbereich 2: Allgemeine und systematische Religionswissenschaft.....	15
Aufbaumodul Komparatistik	15
80859 S - Tod als religionsaffines Thema par excellence? Religiöse Traditionen im Vergleich - FÄLLT AUS -	16
81450 S - Rein und unrein	16
81456 S - Mapping Erbil	16
81457 S - Religiöse Vielfalt im Irak	16
81458 S - Irak-Exkursion September 2020	17
Aufbaumodul Religionstheorie	17

81454 V - Einführung in die Religionstheorie	18
82131 S - Theoretische Konzepte zur Säkularisierung	18
Aufbaumodul Religionsphilosophie	19
81441 SU - Urknall, Quarks und die christliche Schöpfungslehre - Grundprobleme der Naturphilosophie	19
81464 S - Levinas: Totalität und Unendlichkeit	19
82128 S - Christliche Denker von den Anfängen bis zur Gegenwart	20
Wahlpflichtbereich 3: Materiale Religionswissenschaft in historischer Perspektive.....	21
Aufbaumodul Mythos, Ritus, Ethos	21
81455 S - Meditation und Kontemplation	21
81468 S - Rituale im Judentum	22
82130 S - Religiöse Identität und Nationalität	22
Aufbaumodul Lehren	23
81058 S - Contemporary Jewish Feminism	24
81476 U - Lateinische Quellenlektüre - Schwerpunkt Religionsrecht	24
82129 S - Islam in Deutschland	25
Aufbaumodul Räume	25
81456 S - Mapping Erbil	26
81457 S - Religiöse Vielfalt im Irak	26
81458 S - Irak-Exkursion September 2020	26
81474 S - Potentiale von 360-Grad- und Virtual Reality-Umgebungen in kulturwissenschaftlichen Kontexten	27
81475 B - Portugal. Länderseminar zu Geschichte, Staat und Religion	29
Bachelor-Kolloquium	29
81050 KL - Bachelor-Kolloquium	29
Glossar	31

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
IL	individuelle Leistung
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

Basismodul Fachspezifische Grundkompetenzen

81047 S - Einführung in die Bibelwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.38	20.04.2020	Dr. Daniel Vorpahl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30853>

Kommentar

Die Bibel als Gründungsurkunde des Judentums formt dessen Identität bis heute auf vielfältige Weise in Liturgie, Kunst und Theologie. Im Zentrum steht dabei vor allem die Tora, auch Pentateuch oder Fünf Bücher Moses genannt, die traditionell als Grundlage für die anderen beiden Kanontenile (Propheten und die Schriften) gelesen wird. Die wissenschaftliche Erforschung biblischer Texte bietet zudem die Gelegenheit zur Entwicklung textanalytischer Fachkompetenzen, die auch weit über die Bibelwissenschaft hinaus für Jüdische Theolog*innen, Religionswissenschaftler*innen, Judaist*innen etc. von großer akademischer Relevanz sind.

Neben einem Überblick über Inhalte und theologische Konzeptionen der Hebräischen Bibel mit Schwerpunkt auf der Tora bietet der Kurs vor allem eine praktische Einführung in grundlegende Methoden der wissenschaftlichen Biblexegese. Dabei ist immer auch die Frage nach der Relevanz der biblischen Texte für heutiges jüdisches Leben im Blick. An Textbeispielen werden exegetische und hermeneutische Grundfertigkeiten erarbeitet. Dafür werden über Moodle u. a. Lektüreaufgaben bereitgestellt.

Das Seminar wird als Online-Kurs auf Moodle stattfinden.

Melden Sie sich bitte am 20.04. bei PULS an, damit Sie im Laufe dieses Tages per E-Mail den passwortgeschützten Zugang zu Moodle und aktualisierte Informationen zu Ablauf und Anforderungen des Seminars erhalten können.

NEU: Wenn Sie sich ab dem 22.04.2020 für diesen Kurs anmelden, kontaktieren Sie bitte die Lehrperson, um das Moodle-Passwort für das Online-Seminar zu erhalten.

Literatur

Sie benötigen nach Möglichkeit eine eigene hebräische und/oder deutsche Bibel. Sekundärliteratur und weitere Materialien werden über Moodle bereitgestellt. Als einführende Literatur empfiehlt sich Talabardon, S./Völkening, H.: Die Hebräische Bibel. Eine Einführung, Berlin 2015. Seminarbegleitend und weiterführend zu empfehlen ist Utzschneider, H./Ark Nitsch, S.: Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments. 4. Aufl., Gütersloh 2014.

Leistungsnachweis

Zum Bestehen des Kurses ist am Ende des Semesters die schriftliche Analyse eines biblischen Texts im Umfang von ca. 10.000 (+/- 3.000) Zeichen einzureichen. Die methodischen Grundlagen zur Textanalyse werden im Laufe des Kurses erarbeitet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 293301 - Hebräische Bibel (benotet)

81049 TU - Hebräisch 2 - Begleitkurs Biblisches Hebräisch (Hirschfelder)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.02.2.07	22.04.2020	Ulrike Hirschfelder

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31054
Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Dieses Tutorium wird begleitend zum Sprachkurs Hebräisch 2 (Biblisches Hebräisch) angeboten und unterstützt die Studierenden bei der Vorbereitung auf das Hebraicum. Hinweis: Bitte schreiben Sie mir eine E-Mail, wenn Sie vorhaben, am Tutorium teilzunehmen. Der Unterricht findet online in kleinen Gruppen und in kürzeren Einheiten statt, die wir miteinander abstimmen werden.	
Leistungsnachweis	
regelmäßige Teilnahme, Probeklausur	
Bemerkung	
Der Kurs findet online statt. Bitte schreiben Sie mir vor dem 20. April 2020 eine E-Mail: uhirsch@uni-potsdam.de	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	293312 - Tutorium (unbenotet)
PNL	293313 - Tutorium (unbenotet)

81477 TU - Hebräisch 2 - Begleitkurs Biblisches Hebräisch (Salzer)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	16:00 - 18:00	wöch.	N.N.	15.10.2019	Dr. Dorothea Salzer
1	TU	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	21.04.2020	Dr. Dorothea Salzer
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31600				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
Der Kurs findet online statt.							
Bemerkung							
Der Kurs findet online statt. Bitte nehmen Sie vor dem 20. April per e-mail Kontakt mit der Dozentin auf.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	293312 - Tutorium (unbenotet)						
PNL	293313 - Tutorium (unbenotet)						

81484 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Religionswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.02.2.07	20.04.2020	Christina Schmidt
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31688					

Kommentar

! ACHTUNG ! : Aufgrund der aktuellen Situation wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres auf E-Learning umgestellt.

Nach der Anmeldung sowie der Zulassung in PULS werden Sie von der Lehrperson in den dazugehörigen Moodle-Kurs eingeschrieben. Sie finden dort die wöchentlichen Lehrbausteine, welche in unterschiedlicher Form dargeboten werden.

Des Weiteren sind dort Aufgaben für Sie bereitgestellt, welche Sie in der Erarbeitung der Lehrinhalte unterstützen werden. Durch die Teilnahme an diesem interaktiven Lernprozess sowie der Abgabe von Prüfungsnebenleistungen werden Ihnen in Ihrem Studienverlauf keine Nachteile entstehen, sodass Sie diesen Kurs am Ende des Sommersemesters 2020 erfolgreich abschließen können.

Leistungsnachweis

Für den Erwerb von 3 LP gemäß der Studienordnung sind folgende Prüfungsnebenleistungen zu erbringen:

(I) die interaktive Beschäftigung mit den Lehrinhalten

(II) ein schriftliches Kurzreferat mit Anwendungsübung zu einem der Sitzungsthemen und

(III) ein Portfolio in Form eines Essays (4-5 Seiten) zu einem selbst gewählten Thema aus der Religionswissenschaft.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293312 - Tutorium (unbenotet)

PNL 293313 - Tutorium (unbenotet)

 82170 U - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Religionswissenschaft und Jüdische Studien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.14	24.04.2020	Hagen Damm

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31735>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293312 - Tutorium (unbenotet)

PNL 293313 - Tutorium (unbenotet)

Basismodul Judentum
 81051 V - Introduction to the History of Judaism

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.22	20.04.2020	Prof. Dr. Jonathan Schorsch

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31133>

Kommentar

This survey class will introduce students to some of the central transformations in the religious and intellectual history of Judaism. We will survey topics from the earliest beginnings of the Israelite people through today, including: biblical Israelite religion, the Second Temple period, the rise of Christianity, the rise of the Talmud(s) and the rabbinic academies, the rise of Sepharad (Spanish and Portuguese Jewry), the conversos, Inquisitions and Expulsions, the more open and "scientific" period of the Renaissance, Ghettos, the Haskala (Jewish Enlightenment) and emancipation, the Shoah/Holocaust and the founding of the State of Israel. Throughout, we will consider general socio-political trends, attending not just to elite expressions but also to developments in the community at large.

The class will be conducted in English.

Voraussetzung

A final, take-home exam will be administered.

Bemerkung

The first meeting will take place on April 27, 2020

This Seminar will be held online through Zoom.

Please follow further information about this seminar in the Moodle:

<https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=19713>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293411 - Vorlesung (unbenotet)



81074 V - Introduction to Rabbinic Literature

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.0.09	20.04.2020	Eljezer Reich

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31341>

Kommentar

Mishnah, Talmud and Midrash are the classical sources of Rabbinic Judaism, the religious movement named after the "rabbis" who are the scholars and sages whose teachings appear in these texts. Rabbinic Judaism emerged in Late Antiquity, after the Biblical and Second Temple periods but before the rise of Islam. This form of Judaism eventually became the foundation for all later forms of Judaism.

LEARNING GOALS

The course will introduce the student to the literary-critical, historical and history-of-religions (Religionsgeschichte) approaches to these texts. The larger picture that emerges will contribute to our understanding of the rise and formation of Rabbinic Judaism.

COURSE REQUIREMENTS

The course will be taught in English. This course is based on lectures (Vorlesungen), and therefore attendance and note-taking is crucial. The course is based on the reading of primary and secondary texts. Active participation in class discussions based on preparation of reading assignments. Brief writing exercises and presentations. Five page final essay.

Literatur

BIBLIOGRAPHY WILL INCLUDE:

Mishnah Tractate (Hebrew & English)

James Kugel, "The emergence of biblical interpretation in antiquity"

James Kugel, *The Bible As It Was*

Hayim Lapin, "The Rabbinic Movement"

Moshe Simon-Shoshan, *Stories of the Law: Narrative Discourse and the Construction of Authority in the Mishnah*

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293412 - Rabbinische Literatur (unbenotet)

Basismodul Christentum

81438 S - Das christliche Credo: Von den Schriften des Neues Testaments zum Konzil von Chalcedon (451)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	23.04.2020	Ulrike Kollodzeiski

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30490>

Kommentar

Liebe Studierende,

Ziel dieses Kurses soll es sein zu vermitteln, wie sich zentrale Glaubensinhalte in den ersten 5 Jahrhunderten des Christentums herausgebildet haben. Wir werden hierzu bei den Schriften des Neuen Testaments beginnen und uns dann vor allem mit den Glaubensbekenntnissen auseinandersetzen, wie sie von den ökumenischen Konzilen formuliert wurden. Ziel ist es auch die Kompetenzen zu entwickeln, die im Umgang mit diesen Texten für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung notwendig sind.

Der Kurs wird über moodle stattfinden und sich dort dynamisch entwickeln - entsprechend meiner und Ihrer fortschreitenden elearning-Kenntnisse.

Was Sie für den Kurs benötigen, ist eine Bibel (möglichst Einheitsübersetzung oder Elberfelder Bibel). Alles weitere Material wird über moodle bereitgestellt werden.

Der Kurs wird mit einem Testat in Form eines Essays (5 Seiten) zu einer vorgegebenen Fragestellung abgeschlossen, das im wesentlichen auf den wöchentlichen Aufgaben aufbaut.

Das Passwort für den moodle Kurs werden Sie nach der Einschreibung in Puls per Mail erhalten.

Ich freue mich auf Ihre Beteiligung!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293512 - Neues Testament (unbenotet)

Basismodul Andere Religionen/Islam

81449 V - Einführung in Grundlagen und Geschichte des Islam

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.14	22.04.2020	Dr. Hans-Micheal Haußig

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30621>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293611 - Vorlesung (unbenotet)

81470 S - Der Koran und die Tafsir-Wissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.04	23.04.2020	Kadir Sanci

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30779>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Wichtige Informationen:

Aufgrund der anhaltenden Coronakrise wird diese Lehrveranstaltung online stattfinden. Am Donnerstag, den 30.4.2020 um 10:15 Uhr wird das Vorgespräch über Zoom stattfinden. Dieses Gespräch wird über einen Moodle-Kurs angekündigt. Den Zugangsschlüssel werden diejenigen erhalten, die über PULS angemeldet sind. Sollte in Ihrem Falle eine PULS-Anmeldung nicht möglich sein, bitte ich Sie um eine Anmeldung per E-Mail.

Die Koranexegese (Tafsir) ist eine der wichtigsten Wissenschaftsdisziplinen des Islams. Dieses Seminar soll zu Beginn einen kurzen Einblick in Aufbau, Struktur und Besonderheiten des Korans verschaffen und ihre Bedeutung für die Muslime thematisieren. Den anschließenden Themen wie die Genese und Redaktion des Korans und die Entstehungsgeschichte der Koranexegese soll die Vorstellung von methodischem Vorgehen der Exegeten in Geschichte und Gegenwart folgen. In weiteren Sitzungen sollen verschiedene Auslegungen und Übersetzungen ausgewählter Koranpassagen gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Interessante Fragen werden u.a. sein: Wie steht der Islam zur Religionsfreiheit? Ermutigt der Koran muslimische Männer zur Polygamie? Kann der "Unglaube" einen Kriegsgrund darstellen bzw. eine Gewaltanwendung legitimieren? Nach den ersten 30 Anmeldungen können keine weiteren Studium+-Studierende in den Kurs aufgenommen werden. Ich bitte um Verständnis.

Literatur

Fuat Sezgin: Geschichte des arabischen Schrifttums. Bd. I. Qur#nwissenschaften S. 3-49. Brill. Leiden 1967. Angelika Neuwirth: Koran. S. 96-135. In: Helmut Gätje (Hrsg.): Grundriß der arabischen Philologie. Bd. II. Literaturwissenschaft. Wiesbaden 1987. Helmut Gätje: Koran und Koranexegese. Zürich 1971. Rudi Paret: Der Koran. Kommentar und Konkordanz. Stuttgart 1980. Weitere Literatur wird in einem Moodle-Kurs bereitgestellt bzw. im Seminar angegeben!

Leistungsnachweis

Voraussetzungen sind: Referat bzw. schriftliche Arbeit (je nach Umfang bzw. Modul 2 bzw. 3 LP)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293612 - Texte anderer Religionen (unbenotet)

Basismodul Hebräisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Wahlpflichtbereich 1: Sprache

Aufbaumodul Hebräisch

81048 SU - Hebräisch 2 - Biblisches Hebräisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.64	20.04.2020	Ulrike Hirschfelder
1	SU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.02.2.07	22.04.2020	Ulrike Hirschfelder
1	SU	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.02.2.07	23.04.2020	Ulrike Hirschfelder
1	SU	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.02.2.07	23.04.2020	Ulrike Hirschfelder
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31049				

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Dieser Kurs vermittelt, aufbauend auf den im Wintersemester erlernten Grundlagen des Modernen Hebräisch, Kenntnisse im Biblischen Hebräisch. Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf der Morphologie des sogenannten schwachen Verbs und dem Verständnis komplexerer syntaktischer Strukturen biblischer Texte. Die Studierenden lernen zudem, mit dem masoretischen Akzentsystem umzugehen. Ziel des Kurses ist die Befähigung zur eigenständigen Übersetzung und sprachlichen Analyse mittelschwerer biblischer Texte mit Hilfe eines wissenschaftlichen Wörterbuchs. Am Ende des Kurses legen die Studierenden die Hebraicumsprüfung ab (Teil Biblisches Hebräisch: Klausur und mündliche Prüfung).

Hinweis: Bitte schreiben Sie mir eine E-Mail, wenn Sie an diesem Kurs teilnehmen möchten.

Die Lehre wird bis auf Weiteres online stattfinden. Dafür sollten Sie sich u.a. in moodle anmelden (ich schicke Ihnen das Passwort zu).

Die Termine der Online-Sitzungen weichen von den hier in PULS angegebenen Zeiten ab, da wir mehr und kürzere Sitzungen abhalten werden.

Literatur

Lehrbuch: Martin Krause: Hebräisch. Biblisch-hebräische Unterrichtsgrammatik, hrsg. von Michael Pietsch und Martin Rösel, Berlin - New York: de Gruyter 2016 (Lerngrammatik) - über UB Potsdam als elektronische Ressource zugänglich. Wörterbuch: Wilhelm Gesenius: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, 18. Auflage (Gesamtausgabe): bearbeitet und herausgegeben von Herbert Donner u.a., Berlin/Heidelberg: Springer, 2013.

Leistungsnachweis

Klausur und mündliche Prüfung

Bemerkung

Der Kurs findet online statt. Bitte schreiben Sie mir vor dem 20. April 2020 eine E-Mail: uhirsch@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 290811 - Sprachkurs (unbenotet)

Aufbaumodul Latein I

81336 U - Latein I für Religionswissenschaftler und Studiumplus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.21	21.04.2020	Anna-Maria Gaul
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.21	21.04.2020	Anna-Maria Gaul

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31361>

Kommentar

Der Kurs ist für Studierende gedacht, die keine oder geringe Vorkenntnisse der lateinischen Sprache besitzen. Im Kurs werden grundlegende Kenntnisse der lateinischen Formenlehre, Syntax und Lexik auf Lehrbuchgrundlage vermittelt. Der Kurs ist Bestandteil einer Kursfolge, welche fortgesetzt werden kann mit Latein II (Fortgeschrittene), Latein III (Übergangslektüre: Caesar) und Latein IV (Lektüre: Cicero; dieser Kurs bereitet unmittelbar auf die Latinumsprüfung vor). Am Ende des Kurses wird eine Abschlussklausur (ohne Hilfsmittel wie Lexikon oder Grammatik) geschrieben. Eine sichere Beherrschung des Lernwortschatzes des Lehrbuchs ist neben sicherem Kenntnis der Formenlehre und der Syntax Voraussetzung für ein erfolgreiches Absolvieren des Kurses und das Bestehen der Klausur. Neben einer regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Unterricht wird von den Studierenden erwartet, dass Sie sich genügend Zeit für die Nacharbeit des Stoffes zu Hause nehmen.

Literatur:

Cornelia Techritz, Hermann Schmid: Lingua Latina Intensivkurs Latinum, Lehr- und Arbeitsbuch, Klett 2012, ISBN: 9783125287808 und

Cornelia Techritz: Lingua Latina Intensivkurs Latinum, Lösungsheft, Klett 2012, ISBN: 9783125287846

Bitte bringen Sie zur ersten Kursveranstaltung das Lehrbuch mit.

Bemerkungen

- Die Anmeldung zu diesem Kurs ist ausschließlich über das PULS-Buchungssystem möglich.
- Ihre endgültige Zulassung ist an die Bedingung geknüpft, dass Sie zum ersten Veranstaltungstermin erscheinen oder (ggf.) Ihr Fehlen vorher schriftlich entschuldigen!
- Der Kurs beginnt voraussichtlich in der Woche ab 27. April 2020 und findet vorerst online via Zoom statt. Sie benötigen dafür einen Computer mit Kamera und Mikro (kein Handy oder Tablet), eine stabile Internetverbindung sowie einen ruhigen, ungestörten Arbeitsplatz. Weitere Informationen folgen nach der Zulassung.

Voraussetzungen: keine

Leistungsnachweis: 6 LP, Kursabschlussprüfung (Klausur ohne Lexikon)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22541 - Latein I (benotet)

Aufbaumodul Latein II**81337 U - Latein II für Religionswissenschaftler und Studiumplus**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.21	24.04.2020	Anna-Maria Gaul
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.21	24.04.2020	Anna-Maria Gaul
1	U	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstat	19.06.2020	Anna-Maria Gaul
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstat	19.06.2020	Anna-Maria Gaul
1	U	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstat	24.07.2020	Anna-Maria Gaul
1	U	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstat	24.07.2020	Anna-Maria Gaul

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31362>

Kommentar

Der Kurs knüpft unmittelbar an den Kurs Latein I an. Wir beginnen mit der Lektion 12. Frischen Sie also bis zum Semesteranfang Ihre Vokabel- und Grammatikkenntnisse bis Lektion 11 auf!
Am Ende des Kurses wird eine Abschlussklausur (ohne Hilfsmittel wie Lexikon oder Grammatik) geschrieben. Eine sichere Beherrschung des Lernwortschatzes des Lehrbuchs ist neben sicherer Kenntnis der Formenlehre und der Syntax Voraussetzung für ein erfolgreiches Absolvieren des Kurses und das Bestehen der Klausur.
Neben einer regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Unterricht wird von den Studierenden erwartet, dass sie sich genügend Zeit für die Nacharbeit des Stoffes zu Hause nehmen.

Literatur:

Cornelia Techritz, Hermann Schmid: Lingua Latina Intensivkurs Latinum, Lehr- und Arbeitsbuch, Klett 2012, ISBN: 9783125287808 und

Cornelia Techritz: Lingua Latina Intensivkurs Latinum, Lösungsheft, Klett 2012, ISBN: 9783125287846

Bitte bringen Sie zur ersten Kursveranstaltung das Lehrbuch mit.

Bemerkungen

- Die Anmeldung zu diesem Kurs ist ausschließlich über das PULS-Buchungssystem möglich!
- Ihre endgültige Zulassung ist an die Bedingung geknüpft, dass Sie zum ersten Veranstaltungstermin erscheinen oder (ggf.) Ihr Fehlen vorher schriftlich entschuldigen!
- Der Kurs beginnt voraussichtlich in der Woche ab 27. April 2020 und findet vorerst online via Zoom statt. Sie benötigen dafür einen Computer mit Kamera und Mikro (kein Handy oder Tablet), eine stabile Internetverbindung sowie einen ruhigen, ungestörten Arbeitsplatz. Weitere Informationen folgen nach der Zulassung.

Voraussetzungen : erfolgreich abgeschlossener Kurs Latein I oder vergleichbare Kenntnisse.

Leistungsnachweis : 6 LP, Klausur (Übersetzung ohne Hilfsmittel)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22542 - Latein II (benotet)

Aufbaumodul Latein III

81662 U - Latein III für Religionswissenschaftler und Studiumplus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.0.29	21.04.2020	Anna-Maria Gaul
1	U	Di	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.0.29	21.04.2020	Anna-Maria Gaul

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31696>

Kommentar**Kommentar**

Der Kurs schließt die Vermittlung der grundlegenden Kenntnisse der lateinischen Formenlehre und Syntax ab. Hauptgegenstand des Kurses ist - nach dem Ende der Lehrbuchphase - die Caesar-Lektüre (ausgewählte Kapitel aus dem Gallischen Krieg).

Beachten Sie: Der Kurs setzt die Beherrschung von Vokabeln und Grammatik bis einschließlich Lektion 20 des Lehrbuches voraus.

Neben einer regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Unterricht wird von den Studierenden erwartet, dass sie sich genügend Zeit für die Nacharbeit des Stoffes zu Hause nehmen.

Literatur

- 1) Lehrbuch: Lingua Latina, Lehr- und Arbeitsbuch, Klett 2012, ISBN: 978-3125287808
- 2) PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein-Deutsch (90.000 Stichwörter), ISBN: 978-3125179837
- 3) Die Textgrundlage der Caesar-Lektüre wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

- Die Anmeldung zu diesem Kurs ist ausschließlich über das PULS-Buchungssystem möglich.
- Ihre endgültige Zulassung ist an die Bedingung geknüpft, dass Sie zum ersten Veranstaltungstermin erscheinen oder (ggf.) Ihr Fehlen vorher schriftlich entschuldigen!
- **Der Kurs beginnt voraussichtlich in der Woche ab 27. April 2020 und findet vorerst online via Zoom statt . Sie benötigen dafür einen Computer mit Kamera und Mikro (kein Handy oder Tablet), eine stabile Internetverbindung sowie einen ruhigen, ungestörten Arbeitsplatz. Weitere Informationen folgen nach der Zulassung.**

Voraussetzungen: bestandene Klausur Latein II oder vergleichbare Kenntnisse

Leistungsnachweis: 6 LP, Klausur (Übersetzung mit Lexikon)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22543 - Latein III (benotet)

Aufbaumodul Latein IV **81338 U - Latein IV – Orientierungsphase**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 16:00	wöch.	1.19.0.29	21.04.2020	Cornelia Techritz
1	U	Fr	12:00 - 16:00	wöch.	1.19.0.29	24.04.2020	Cornelia Techritz

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31364>

Kommentar

Solange keine Präsenzlehre möglich ist, findet der Kurs online über Zoom statt. Den Link für den virtuellen Unterrichtsraum finden Sie in Moodle.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22544 - Latein IV (benotet)

Aufbaumodul Altgriechisch I **81331 U - Altgriechisch I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.3.21	20.04.2020	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.19	23.04.2020	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.4.22	24.04.2020	Dr. Markus Altmeyer
1	U	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	24.07.2020	Dr. Markus Altmeyer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31348>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Wenn Sie im Sommersemester an diesem Kurs teilnehmen wollen, schreiben Sie mir bitte an markalt @uni-potsdam.de , damit ich Ihnen den Zugangsschlüssel zu meinem Moodle-Kurs senden kann.

Der Kurs Sprachkurs Griechisch I Basismodul richtet sich an Studierende, die keine oder nur geringe Kenntnisse des Altgriechischen besitzen. Wünschenswert wäre die Kenntnis des Alphabets. Das Lehrbuch ist Kairos 1 Neu. Empfohlen wird die Anschaffung einer Grammatik (z.B. Langenscheidts Kurzgrammatik Altgriechisch). Der Lernerfolg beruht auf der gewissenhaften Vorbereitung der Übungstexte und auf der Nachbereitung des Stundenpensums. Das Bestehen der Klausur berechtigt zur Teilnahme am Kurs Sprachkurs Griechisch II – Aufbauomodul im darauffolgenden Semester. Teilnahmevoraussetzungen: Modul GMS, BM-GS: keine

Leistungsnachweis

Modul GMS, BM-GS: Klausur (Übersetzung 70 min. + Formenbestimmung 20 min.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22531 - Griechisch I (benotet)

Aufbaumodul Altgriechisch II**81332 U - Altgriechisch II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.0.29	20.04.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.0.29	23.04.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs
1	U	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.0.29	24.04.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31353>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der Kurs setzt den Kurs Griechisch Basismodul bzw. Altgriechisch Propädeutikum I des vorangegangenen Semesters unmittelbar fort. Nach Abschluß der Lehrbuchphase, d.h. der Erarbeitung der essentiellen Phänomene der griechischen Formenlehre und Syntax wird durch die Lektüre von ausgewählten Platon-Texten unmittelbar auf die Graecumsprüfung vorbereitet. Die Graecumsprüfung kann im Anschluß an den Kurs als staatliche Erweiterungsprüfung abgelegt werden. (Interessenten mögen sich bitte wg. der Terminplanung gleich zu Veranstaltungsbeginn an den Kursleiter wenden!) Die Platontexte werden den Teilnehmern im Verlauf des Semesters als PDF's zur Verfügung gestellt. Teilnahmevoraussetzungen: Modul AM-GS: Abschluss von BM-GS1 oder Sprachkenntnisse auf diesem Niveau

Literatur

Lehrmaterial: Kantharos. Griechisches Unterrichtswerk, Klett-Verlag 12018 Grammateion, Griechische Lerngrammatik – kurzgefaßt, Klett-Verlag (neue Ausgabe 2018 oder auch ältere Auflagen – Wer sich eine umfangreichere Schulgrammatik anschaffen möchte, dem sei empfohlen: Ars Graeca. Griechische Sprachlehre. Schöningh im Westermann Schulbuch Verlag) Gemoll. Gr.-dt. Schul- und Handwörterbuch, 102006

Leistungsnachweis

Modul AM-GS: Klausur (90 min.) (in der ersten oder zweiten vorlesungsfreien Woche nach Ende des Veranstaltungszeitraums): Übersetzung eines mittelschwereren Platontextes mit Lexikon (zugleich Übungsklausur für die Graecumsklausur)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22532 - Griechisch II (benotet)

Wahlpflichtbereich 2: Allgemeine und systematische Religionswissenschaft

Aufbaumodul Komparatistik

80859 S - Tod als religionsaffines Thema par excellence? Religiöse Traditionen im Vergleich - FÄLLT AUS -							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	20.04.2020	Jenny Vorpahl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30488>

Kommentar**--- DER KURS WIRD IM WINTERSEMESTER 20/21 NACHGEHOLT ---**

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293911 - Seminar (unbenotet)

81450 S - Rein und unrein							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.16	20.04.2020	Dr. Hans-Micheal Haußig

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30622>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293911 - Seminar (unbenotet)

81456 S - Mapping Erbil							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.22	21.04.2020	Prof. Dr. Johann Hafner
1	BL	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	1.11.2.03	27.06.2020	Prof. Dr. Johann Hafner
1	BL	So	14:00 - 20:00	wöch.	1.11.2.03	28.06.2020	Prof. Dr. Johann Hafner
1	BL	Sa	11:00 - 18:00	Einzel	1.11.2.03	04.07.2020	Prof. Dr. Johann Hafner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30681>

Kommentar

In this seminar we will write texts and review texts for the publication "Religious landscape Erbil". Colleagues at three Kurdish universities authored already around 40 articles. Most of them describe the history, the buildings, the personnel, and the activities of Sunni, Syro-orthodox, Chaldean-Catholic, Protestant, Mandeian, and Jesidi communities in the Kurdish capital. Some chapters will be devoted to overviews of the religious history of Kurdistan, and the architectural styles of oriental churches and mosques. The bulk of work will be to find apt literature, to correct the style and logic of the texts, and write one own article.

Leistungsnachweis

Redaction of 3 texts, draft of 1 text. Submit by July 30th for correction, finalizing text by Sept. 1st.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293911 - Seminar (unbenotet)

81457 S - Religiöse Vielfalt im Irak							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	10:00 - 18:15	Einzel	1.11.0.09	27.06.2020	Dr. Stefan Gatzhammer, Dr. Hans-Micheal Haußig,

							Kadir Sanci, Ulrike Kollodzeiski
1	S	So	10:00 - 17:15	Einzel	1.11.0.09	28.06.2020	Kadir Sanci, Ulrike Kollodzeiski, Dr. Hans-Micheal Haußig, Dr. Stefan Gatzhammer
1	S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	1.11.0.09	04.07.2020	Kadir Sanci, Ulrike Kollodzeiski, Dr. Hans-Micheal Haußig, Dr. Stefan Gatzhammer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30682>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293911 - Seminar (unbenotet)

81458 S - Irak-Exkursion September 2020							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Stefan Gatzhammer, Dr. Hans-Micheal Haußig, Kadir Sanci

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30683>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

!! Neuer Termin !!

11tägige Exkursion nach Irakisch-Kurdistan, neuer Termin: 19.-30. September 2020.

Voraussetzung

Erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren und Förderbescheid durch Drittmittelgeber.

Literatur

moodle2-Kurs Religionen in Mesopotamien und Kurdistan (Kursleiter Dr. Gatzhammer)

Fachliteratur auf Anfrage auch bei den Dozenten Dr. Haußig, Sanci, Dr. Gatzhammer.

Zugangsschlüssel auf Anfrage bzw. beim Vortreffen im September (Termin wird bekanntgegeben).

Leistungsnachweis

Vorbereitungsseminar mit Referaten, Diskussion.

Mitarbeit am laufenden DAAD-Projekt Religious Diversity Erbil.

Bemerkung

Neuer Termin: 19.-30. September 2020.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 293911 - Seminar (unbenotet)

Aufbaumodul Religionstheorie

81454 V - Einführung in die Religionstheorie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.16	21.04.2020	Prof. Dr. Johann Hafner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30679>

Kommentar

Religionswissenschaft ist keine Disziplin, sondern ein Spektrum verschiedenster Zugangsweisen zu Gegenständen, die der jeweilige Wissenschaftler für religiös hält. Die Religionsphilosophie richtet auf den Begriff, die Religionssoziologie auf religiöse Organisationen, die Komparatistik auf religiöse Texte und Rituale, die Religionspsychologie auf religiöse Gefühle. In 13 Vorlesungen werden maßgebliche Vertreter ihrer Disziplin mit Person und Werk vorgestellt: Nikolaus von Kues für frühneuzeitliche Theologie, Hume und Kant für Aufklärungsphilosophie, Schleiermacher für protestantische Subjekttheologie, Max Müller für vergleichende Philologie, Rudolph Otto und Mircea Eliade für Religionsphänomenologie, William James für Religionspsychologie, A.N. Whitehead für Prozessphilosophie, Max Weber für frühe Religionssoziologie, J.Z. Smith für Dekonstruktivismus, John Hick für pluralistische Religionstheologie, Niklas Luhmann für Systemtheorie, Pascal Boyer für Anthropologie, Peter Sloterdijk für Kulturtheorie. Diese Zugänge sind so unterschiedlich, dass fraglich ist, ob sie Aspekte desselben sind oder ob nicht jeder seinen eigenen Gegenstand formt.

Literatur

Michaels, A.: Klassiker der Religionswissenschaft, München (2. Auflage) 2004 (kurze Portraits von Leben und Werk)
 Drehsen, V. u.a. (Hg.): Kompendium Religionstheorie, München 2005 (kurze Portraits, eher religionssoziologischer Denker)
 Tworuschka, U.: Religionswissenschaft. Wegbereiter und Klassiker, UTB 2011 (bringt auch vergessene Denker wieder zu Gehör). Mit diesen drei Vorstellungsbänden gewinnen Sie einen sehr guten Überblick. Wer sich für die Methodiken genauer interessiert, schlage nach in: Waardenburg, J. (Hg.): Classical Approaches to the Study of Religion, Berlin/New York 1973
 Antes, P./Geertz, A./Warne R. (Hg.): New Approaches to the Study of Religion, Berlin/New York 2008 (Aufsatzsammlung unterschiedlichster Autoren)
 Stausberg, M. (Hg.): Contemporary Theories of Religion: A Critical Companion, London/New York 2009 (sehr gute und sehr kritische Darstellungen der jüngsten Entwürfe).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294011 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

82131 S - Theoretische Konzepte zur Säkularisierung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	N.N. (ext)	22.04.2020	Dr. Dirk Schuster

Kommentar

Das Seminar vermittelt Einblicke in die verschiedenen Theoriebildungen bezüglich der Säkularisierung. Insbesondere das Verhältnis von Selbstbeschreibung und Außenbeobachtung wird erörtert. Grundlegend hierfür ist die Auseinandersetzung mit Begriffen wie „Religion“, „Weltanschauung“, „Nicht-Religiosität“, „Atheismus“, „religiöse Indifferenz“, „Säkularität“, „Ideologie“ und „Säkularismus“. Anhand empirischer Beispiele sollen gemeinsam die theoretischen Konzeptionen auf ihre Schlüssigkeit hin untersucht werden.

DAS SEMINAR WIRD VON PROF. KRAB KOED UND NICHT VON DR. SCHUSTER GEGEBEN!

Bitte melden Sie sich für das Seminar via PULS an.

Sie erhalten ab dem 23. April nähere Informationen zum weiteren Ablauf der Veranstaltung.

Literatur

Auswahl:

Berger, Peter L. *Altäre der Moderne. Religion in pluralistischen Gesellschaften*. Frankfurt/M.: Campus, 2015.

Borutta, Manuel. „Genealogie und Säkularisierungstheorie. Zur Historisierung einer großen Erzählung der Moderne“. *Geschichte und Gesellschaft* 36 (2010): 347–76.

Luhmann, Niklas. *Die Religion der Gesellschaft*, Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft 2002, 225–271.

Wohlrab-Sahr, Monika, und Marian Burchardt. „Vielfältige Säkularitäten. Vorschlag zu einer vergleichenden Analyse religiös-säkularer Grenzbeziehungen“. *Denkströme. Journal der Sächsischen Akademie der Wissenschaften*, Nr. 7 (2011): 53–71.

Leistungsnachweis

Die Studierenden haben zu jeder Sitzung Texte zu lesen, die via moodle bereitgestellt werden. Jeder Studierende hat ein Referat von ca. 20min zu halten. Am Ende der Veranstaltung ist ein Essay im Umfang von ca. 5 Seiten zu verfassen.

ACHTUNG: Solange kein Präsenzbetrieb an der Universität Potsdam stattfinden kann, findet der Leistungsnachweis wie folgt statt: Ein Studierender erstellt anstatt des Referats einen ca. zweiseitigen Kommentar zu den jeweiligen Sitzungstexten und schickt diesen bis spätestens Freitag vor der nächsten Sitzung, 12Uhr, an den Dozierenden. Dieser stellt diesen anschließend in moodle ein. Alle anderen Studierenden kommentieren den jeweiligen Kommentar via moodle zu jeder Sitzung.

Lerninhalte

Die Studierenden analysieren kritisch Texte zum Thema, erfassen deren Argumentationsstruktur und verarbeiten das Gelernte in einem eigenen Essay.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294011 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

Aufbaumodul Religionsphilosophie

81441 SU - Urknall, Quarks und die christliche Schöpfungslehre - Grundprobleme der Naturphilosophie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.22	20.04.2020	PD Dr. Thomas Christian Brückner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30589>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Veranstaltung möchte aus verschiedenen Perspektiven eine Einführung in die Grundprobleme der Naturphilosophie geben. • In der modernen Naturwissenschaft werden Dinge wie Raum, Zeit und Materie ausführlich beschrieben. Um was geht es dabei aus der Sicht der Naturwissenschaft? Wie werden diese Entitäten in der aktuellen Wissenschaftstheorie interpretiert? • Angesichts der großen Erfolge der empirischen Naturwissenschaften stellt sich somit die Frage, wie sich diese Ergebnisse mit anderen Beschreibungen vergleichen lassen, insbesondere in der Religion und in der Philosophie. Stellen z. B. die Beschreibung im Buch Genesis und die Urknalltheorie notwendig einen Widerspruch dar? • Um diese Frage zu beantworten, werden wir in diesem Seminar zusammen untersuchen, wie die Ergebnisse der Naturwissenschaften in den großen theologischen und philosophischen Systemen interpretiert werden.

Literatur

Die relevante Literatur wird in der ersten Sitzung genannt.

Leistungsnachweis

Der Leistungspunkteerwerb erfolgt wahlweise entweder über ein Kurzreferat + kurze schriftliche Ausarbeitung oder über einen kurzen Essay zu einem der im Seminar behandelten Themen. Anhaltspunkte: 2 LP: Ein Kurzreferat ODER ein Kurzeassay (ca. 1-2 Seiten) ist ausreichend 3 LP: Ein Kurzreferat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 1-2 Seiten), oder ein Essay zu einem der Sitzungstexte (ca. 4 Seiten) 4 LP (benotet/unbenotet): Ein Kurzreferat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2-3 Seiten), oder ein Essay zu einem der Sitzungstexte (ca. 6 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294111 - Seminar (unbenotet)

81464 S - Levinas: Totalität und Unendlichkeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.25	23.04.2020	Prof. Dr. Christoph Schulte

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30704>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Emmanuel Levinas' Werk „Totalität und Unendlichkeit“, erschienen 1961, gilt als einer der wichtigsten und bis heute wirkmächtigen philosophischen Klassiker des 20. Jahrhunderts. In ihm begründet Levinas seine Abwendung von Metaphysik und Ontologie als „erster Philosophie“ hin zu einer universalistischen Metaethik der unendlichen, Irreduziblen, unverlierbaren und unverletzlichen Verantwortlichkeit gegenüber dem Anderen. Das Buch ist einerseits eine phänomenologische Auseinandersetzung mit der Sozialontologie Heideggers und Sartres, andererseits Ausgangspunkt von Levinas' Denken der Transzendenz und seiner jüdischen Religionsphilosophie. Das Seminar dient einer genauen Lektüre und kritischen Analyse von Levinas' Buch.

Leistungsnachweis

Da voraussichtlich im Sommersemester 2020 keine Präsenz-Lehrveranstaltungen auf dem Campus stattfinden können, da die Bibliotheken geschlossen sind, und weil wir auf diesem Weg auch KommilitonInnen, welche im Home Office arbeiten, Kinder betreuen, zu einer Risikogruppe gehören, leicht erkrankt oder in Quarantäne sind, die Teilnahme ermöglichen können, wurde dieses BA-Seminar als online-Lehrveranstaltung neu konzipiert und strukturiert.

Unser BA-Seminar wird im Verlauf des Sommersemesters das ganze Werk „Totalität und Unendlichkeit“ von Emmanuel Levinas Woche für Woche in vorab von mir definierten Kapiteln und Textabschnitten durcharbeiten. Sie müssen diese Textabschnitte wöchentlich allein und zu Hause lesen, analysieren, und sich die zentralen Argumentationsschritte notieren.

Dazu legen Sie sich, falls Sie das nicht bereits tun, ein elektronisches Arbeitsjournal oder –Tagebuch an, indem sie kurz auf 1-2 Seiten den gelesenen Text zusammenfassen, seine Hauptthesen und –Argumente auflisten und Ihre persönlichen Fragen, Eindrücke und Einwände notieren. Diese Auszüge aus Ihrem elektronischen Arbeitsjournal schicken Sie mir — gern auch unfertig und in Rohfassung — am Tag vor der wöchentlichen Videokonferenz per Email zu.

Einmal in der Woche zur Seminarzeit am Donnerstag um 14:15 Uhr werden wir uns zu einer Videokonferenz über ZOOM zusammenschalten, und wir werden Ihre Auszüge und Eindrücke von den gelesenen Quellentexten vortragen, austauschen und diskutieren. Meine ZOOM-Adresse teile ich allen Seminarteilnehmern zu Semesteranfang per Email mit.

ZOOM eignet sich für Diskussionen, aber nicht für lange Referate und Monologe. Deshalb soll in unserem BA-Seminar die Leistungsanforderung sein, dass Sie nach unseren ZOOM-Diskussionen in Ihrem elektronischen Arbeitsjournal den jeweils gelesenen und diskutierten Textabschnitt aus Levinas für sich noch einmal auf 1-2 Seiten zusammenfassen, und so Woche für Woche, Abschnitt für Abschnitt, Kapitel für Kapitel zu einer durchgängigen, eigenständigen Gesamtinterpretation des Werks finden. Diese aus den wöchentlichen Einträgen zusammengestellte Gesamtdarstellung schicken Sie mir am Ende der Vorlesungszeit per Email als Datei zu.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294111 - Seminar (unbenotet)

82128 S - Christliche Denker von den Anfängen bis zur Gegenwart

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	N.N. (ext)	20.04.2020	Dr. Dirk Schuster

Kommentar

In diesem Seminar werden religionsphilosophische Theorien und Bewegungen aus dem christlichen Kontext von der Antike bis zur Gegenwart in Bezug auf die philosophischen Strömungen Europas untersucht und die unterschiedlichen Entwicklungen und Positionen nachvollzogen. Kenntnisse der historischen Entwicklung der christlichen Philosophie werden vermittelt. Berücksichtigung finden dabei ebenso Bezüge zur Wissenschaftsgeschichte und zu politischen und sozialen Bewegungen.

DAS SEMINAR WIRD VON PROF. KRAB KOED UND NICHT VON DR. SCHUSTER GEGEBEN!

Bitte melden Sie sich für das Seminar via PULS an.

Sie erhalten ab dem 23. April nähere Informationen zum weiteren Ablauf der Veranstaltung.

Literatur

Christophersen, Alf. *Sternstunden der Theologie*. München 2011.

Deuser, Hermann. *Religionsphilosophie*. Berlin 2009.

Löffler, Winfried. *Einführung in die Religionsphilosophie*. Darmstadt 2013.

Meister, Chad. *Philosophy of Religion*. Blackwell 2008.

Robertson, John. *The enlightenment, A very short introduction*. Oxford 2015.

Schüßler, Werner. *Religionsphilosophie*. Freiburg 2000.

Niewöhner, Friedrich (Hg.). *Klassiker der Religionsphilosophie von Platon bis Kierkegaard*. München 1995.

Viertbauer, Klaus/ Gasser, Georg (Hg.). *Handbuch analytische Religionsphilosophie*. Stuttgart 2019.

Woodhead, Linda. *Christianity: A Very Short Introduction*. Oxford 2014.

Leistungsnachweis

Die Studierenden haben zu jeder Sitzung Texte zu lesen, die via moodle bereitgestellt werden. Jeder Studierende hat ein Referat von ca. 20min zu halten. Am Ende der Veranstaltung ist ein Essay im Umfang von ca. 5 Seiten zu verfassen.

ACHTUNG: Solange kein Präsenzbetrieb an der Universität Potsdam stattfinden kann, findet der Leistungsnachweis wie folgt statt: Ein Studierender erstellt anstatt des Referats einen ca. zweiseitigen Kommentar zu den jeweiligen Sitzungstexten und schickt diesen bis spätestens Freitag vor der nächsten Sitzung, 12Uhr, an den Dozierenden. Dieser stellt diesen anschließend in moodle ein. Alle anderen Studierenden kommentieren den jeweiligen Kommentar via moodle zu jeder Sitzung.

Lerninhalte

Die Studierenden analysieren kritisch Texte zum Thema, erfassen deren Argumentationsstruktur und verarbeiten das Gelernte in einem eigenen Essay.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294111 - Seminar (unbenotet)

Wahlpflichtbereich 3: Materiale Religionswissenschaft in historischer Perspektive

Aufbaumodul Mythos, Ritus, Ethos

81455 S - Meditation und Kontemplation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 20:00	Einzel	1.11.1.22	23.04.2020	Prof. Dr. Johann Hafner
1	S	Do	16:00 - 20:00	14t.	1.11.1.22	30.04.2020	Prof. Dr. Johann Hafner
1	S	Do	16:00 - 20:00	14t.	N.N. (ext)	14.05.2020	Prof. Dr. Johann Hafner
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.22	16.07.2020	Prof. Dr. Johann Hafner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30680>

Kommentar

Im 21. Jahrhundert ist „Meditation“ zu einem Terminus geworden, der in vielen verschiedenen Kontexten gebraucht wird – für Theorien und Praktiken mit Transzendenzbezug ebenso wie für solche, die innerweltlich verstanden werden wollen. Diese Form der introvertierten Religiosität firmiert auch unter anderen Namen wie Yoga, Mindfulness, Kontemplation. Das Seminar wird einige davon in den Blick nehmen und zu älteren Traditionen in Beziehung setzen. Dabei geht es auch um ganz konkrete Fragen: Wie wird Mediation durchgeführt: wann, wie oft und wie lange, in welcher Körperhaltung und mit welchen Techniken (z. B. Atem, Spannungszustand, Augenstellung)? Wir werden auch versuchen, systematische Vergleiche anzustellen über die angestrebten Ziele (z. B. Entspannung, Heilung, Gottesschau, Vereinigung mit dem Absoluten), über das Verhältnis von Selbstentleerung und Selbstverwirklichung oder über das Verhältnis von Laien- und Virtuosenspiritualität.

In einem ersten Teil des Seminars werden wir untersuchen, wie der Begriff vom methodischen Meditieren in den Philosophenschulen der Antike über die Praxis des orthodoxen Jesus-Gebetes, der Schriftbetrachtung, der kabbalistischen Namensspekulation, des mönchischen Stundengebetes, des katholischen Rosenkranzes sich entwickelt, bis er schließlich weit über die europäische Religionsgeschichte hinaus, zumal in Asien, eine große Bedeutungsvielfalt entwickelte. Um diese spezifisch moderne und rezente Entwicklung kreist der zweite Teil des Seminars: Dass „Meditation“ heute weltweit Methoden der Herbeiführung veränderter Bewusstseinszustände durch Aufmerksamkeitsfokussierung bezeichnet, die ihre Wurzeln in Asien haben, ist der religionsgeschichtlichen Verflechtung von Europa, Asien und Nordamerika geschuldet.

Literatur

Friedrich Heiler: *Das Gebet. Eine religionsgeschichtliche und religionspsychologische Studie*, München 1919; Deane H. Shapiro/Roger N. Walsh (Hg.): *Meditation. Classic and Contemporary Perspectives*, New York 1984; Axel Michaels: *Die Kultur des einfachen Lebens*, München 2004; Karl Baier: *Meditation und Moderne. Zur Genese eines Kernbereichs moderner Spiritualität in der Wechselwirkung zwischen Westeuropa, Nordamerika und Asien*, 2 Bde., Würzburg 2009; Almut-Barbara Renger/Christoph Wulf (Hg.): *Meditation in Religion, Therapie, Ästhetik, Bildung. Paragrana*, in: Internationale Zeitschrift für Historische Anthropologie 22,2 (2013); Bernard McGinn: *Mysticism*, 7 vols., New York 1991-2017 (teilweise dt.: *Geschichte der christlichen Spiritualität*, 3 Bde., Würzburg 1993-97). Peter Sloterdijk: *Du mußt dein Leben ändern. Über Anthropotechnik*, Frankfurt am Main 2009. Gängigen Lexika bzw. Sammelwerke: *RGG*, *HB relwiss Grundbegriffe*, *HB Religionswissenschaft*, *TRE*, *HB der Religionen*.

Leistungsnachweis

für 3 LP: aktive Mitarbeit, Erfüllung der 14täglichen Arbeitsaufträge, Übernahme eines Referats. Neben der Auseinandersetzung mit religiöser Literatur und neuen Medien (von der Zeitschrift bis zum Internet) ist die Befragung von Akteuren im religiösen Feld geplant. Bitte rechnen Sie daher zwei Termine außerhalb der regulären Seminarzeit ein!

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294211 - Seminar (unbenotet)

81468 S - Rituale im Judentum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.22	21.04.2020	Katja Wolgast

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30726>

Kommentar

Im Seminar werden zunächst theoretische Grundlagen zum Ritalbegriff erarbeitet und allgemeine Funktionen von Ritualen untersucht, um darauf aufbauend einen Überblick über die Vielfalt jüdischer Rituale zu schaffen. Dabei wird der Fokus auf Ritualen aus dem jüdischen Jahres- und Lebenszyklus sowie auf Alltagsritualen liegen. Diese werden insbesondere Rituale rund um Shabbat, Pessach, Brit Mila, Hochzeit und Bestattung sein.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage findet das Seminar via Moodle statt. Bitte schreiben Sie sich in den Moodle-Kurs ein, dort erhalten Sie weitere Informationen.

Die Studierenden erarbeiten selbstständig eine Präsentation über ein selbst gewähltes jüdisches Ritual und stellen es im Rahmen des Seminars vor. (Die Benotung erfolgt nach individueller Absprache)

Literatur

Brosius, Christiane Michaels, Axel Schrode, Paula: *Ritual und Ritualdynamik : Schlüsselbegriffe, Theorien, Diskussionen*. 1. Aufl.. Stuttgart: UTB GmbH, 2013.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, verschriftlichte Präsentation/Heimklausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294211 - Seminar (unbenotet)

82130 S - Religiöse Identität und Nationalität

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	N.N. (ext)	21.04.2020	Dr. Dirk Schuster

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars steht das Thema der historischen Konstruktion, Ordnung, Gestaltung, Sakralisierung und Wahrnehmung von Nationalität durch Religionen, welche eng mit Schlüsselbegriffen wie Identität, Abgrenzung, Exil, Diaspora, Heiligkeit oder Profanität verbunden sind. Darüber hinaus werden Einflüsse von Nationalräumen auf die Entstehung und Entwicklung von (National-)Religionen zur Diskussion gestellt. Religionsgeschichte wird im Sinne aktueller Ansätze mit Konzepten aus der neueren sozialwissenschaftlichen Identitätsforschung verbunden. In dem Maße, in dem Wechselwirkungen von Religion und gesellschaftlicher Umwelt zur Sprache kommen, werden zusätzlich umwelthistorische Fragen und Probleme die Rolle von Geschlechtsidentitäten thematisiert.

DAS SEMINAR WIRD VON PROF. KRAB KOED UND NICHT VON DR. SCHUSTER GEGEBEN!

Bitte melden Sie sich für das Seminar via PULS an.

Sie erhalten ab dem 23. April nähere Informationen zum weiteren Ablauf der Veranstaltung.

Literatur

Bellah, Robert N. „Zivilreligion in Amerika“. In *Religion und Gesellschaft. Texte zur Religionssoziologie*, herausgegeben von Karl Gabriel und Hans-Richard Reuter, 2., S. 317–32. Paderborn, 2012

Berghoff, Peter. „Das Phantasma der ‚kollektiven Identität‘ und die religiöse Dimension von Volk und Nation“. In *Völkische Religion und Krisen der Moderne. Entwürfe „arteigener“ Glaubenssysteme seit der Jahrhundertwende*, herausgegeben von Stefanie von Schnurbein und Justus H. Ulbricht, Würzburg, 2001, S. 56–74

Fukuyama, Francis. *Identität. Wie der Verlust der Würde unsere Demokratie gefährdet*. Hamburg, 2019.

Rembold, Elfie/ Peter Carrier. „Space and identity. Constructions of national identities in an age of globalization“. *National Identities* 13, Nr. 4 (2011): 361–77.

ROY, OLIVER. *Is Europe Christian*. Oxford, 2020.

Werkner Ines-Jacqueline/ Hidalgo, Oliver (Hg.): *Religiöse Identitäten in politischen Konflikten*. Wiesbaden, 2016.

Vinding, Niels Valdemar, *Danish Regulation of Religion, State of Affairs and Qualitative Reflections*, Det Teologiske Fakultet Kbh 2012

Wood, John Carter (Hg.). *Christianity and National Identity in Twentieth-Century Europe: Conflict, Community, and the Social Order*. Göttingen, 2016.

Leistungsnachweis

Die Studierenden haben zu jeder Sitzung Texte zu lesen, die via moodle bereitgestellt werden. Jeder Studierende hat ein Referat von ca. 20min zu halten. Am Ende der Veranstaltung ist ein Essay im Umfang von ca. 5 Seiten zu verfassen.

ACHTUNG: Solange kein Präsenzbetrieb an der Universität Potsdam stattfinden kann, findet der Leistungsnachweis wie folgt statt: Ein Studierender erstellt anstatt des Referats einen ca. zweiseitigen Kommentar zu den jeweiligen Sitzungstexten und schickt diesen bis spätestens Freitag vor der nächsten Sitzung, 12Uhr, an den Dozierenden. Dieser stellt diesen anschließend in moodle ein. Alle anderen Studierenden kommentieren den jeweiligen Kommentar via moodle zu jeder Sitzung.

Lerninhalte

Die Studierenden analysieren kritisch Texte zum Thema, erfassen deren Argumentationsstruktur und verarbeiten das Gelernte in einem eigenen Essay.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294211 - Seminar (unbenotet)

Aufbaumodul Lehren

81058 S - Contemporary Jewish Feminism							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.02.2.07	22.04.2020	Prof. Dr. Yehoyada Amir
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31187				
Kommentar							
Liebe Studierende, diese Lehrveranstaltung wird digital stattfinden. Bitte melden Sie sich am besten gleich am 20. April für das Seminar bei Puls und Moodle an. Die Dozent wird sie dann über den Ablauf und alles weitere über Ihre universitäre E-Mailadresse informieren.							
Feminism is by essence a critical approach, aiming to initiate a major shift in traditional societies and cultures and create them anew in a non-Patriarchal manner. Jewish Feminism confronts major elements of Jewish tradition, far beyond demanding an egalitarian role for women (and others) in current Jewish life. As such, the Jewish Feminist thinker must redefine her (in rare cases also his) approach to Jewish past, halakha, God language etc. The course aims to offer a close reading in the writings of several American Jewish Feminist thinkers (Rachel Adler, Susana Heschel, Judith Plaskow) and in writings of some Israeli Reform Feminist rabbis. We will analyze their Feminist approaches as well as their deliberation of traditional authority and their take of Jewish tradition.							
Literatur							
Bibliography will be handled in the first meetings.							
Leistungsnachweis							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	294311 - Seminar (unbenotet)						

81476 U - Lateinische Quellenlektüre - Schwerpunkt Religionsrecht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.11.1.22	20.04.2020	Dr. Stefan Gatzhammer
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31280				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Latein ist eine für das Studium der jüdischen und christlichen Religion relevante Quellsprache. Nach einer Einführung in die Bedeutung von Latein als Ausgangssprache für kirchenamtliche Dokumente werden ausgewählte lateinische Texte mit Bezug zur Geschichte und Aktualität der Ökumene, ggf. mit Übersetzungshilfen, gelesen, übersetzt und inhaltlich erläutert. Die Übung ist offen für alle sprachlich und historisch interessierten Studierenden, eigene Textvorschläge werden berücksichtigt. Die Teilnahme ist auch ohne gesicherte Lateinkenntnisse uneingeschränkt möglich.							
Literatur							
Texte und Materialien im moodle2-Kurs, Zugangsschlüssel auf Anfrage.							
Leistungsnachweis							
Mitarbeit über moodle-Kurs Latein im Recht. Leistungsfeststellung alternativ mit Klausur / schriftlicher Hausarbeit.							
Bemerkung							
Hinweis: online über moodle-Kurs Latein im Recht (Zugangsschlüssel auf Anfrage). Kursleiter Dr. Gatzhammer							

Kurzkommentar

s. Kommentar.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294311 - Seminar (unbenotet)

82129 S - Islam in Deutschland

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 16:00	14t.	1.08.0.64	29.04.2020	Dr. jur. Arhan Kardas

Kommentar

Wichtige Information: Aufgrund der anhaltenden Coronakrise wird diese Lehrveranstaltung online stattfinden. Am Donnerstag, den 29.04.2020 um 12:00 Uhr wird das Vorgespräch über Zoom stattfinden. Dieses Gespräch wird über einen Moodle-Kurs angekündigt. Den Zugangsschlüssel werden diejenigen erhalten, die über PULS angemeldet sind. Sollte in Ihrem Falle eine PULS-Anmeldung nicht möglich sein, bitte ich Sie um eine Anmeldung per E-Mail.

Islam in Deutschland

Ziel und Zweck der Veranstaltung ist die Kenntnisnahme und Vertiefung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Grundfragen der islamischen Religion in Deutschland. Zweifelsohne ist die Debatte um den Islam und die Muslime eine der höchst aktuellen und aufklärungsbedürftigen Fragestellungen unseres Landes. Islam als eine Religion wird zumeist von den Menschen extremistischer Einstellungen zugespitzt. Einerseits versuchen Anhänger des politischen Islams die islamische Religion als eine Staatsideologie propagieren, andererseits werden durch die sog. Islam-Kritiker diese Religion als Sündenbock aller Probleme des Alltagsgeschehens diffamiert.

Im Rahmen dieser LV wird versucht, auf die Islamdebatte und diesbezüglichen Fragestellungen mit wissenschaftlicher Sachlichkeit und Kühnheit zu antworten. Einige zu behandelnden Themen werden im Folgenden geschildert:

1. Islamische Seelsorge und Wohlfahrtspflege? Warum gibt es so etwas nicht?
2. Staatsrecht und Religionsrecht: Art. 4. GG
3. Der Status der Körperschaft des öffentlichen Rechts in Deutschland
4. Die juristische und soziale Lage des Islams in Österreich
5. Was erzielt die deutsche Islamkonferenz? Wie erfolgreich ist der Islamkonferenz in Deutschland
6. Der sog. Militärputschversuch in der Türkei und die Folgen der Verfolgung
7. Theologische Positionen zur nicht-muslimischen Säkularstaat in Deutschland
8. Das Konzept des Hauses des Krieges und des Islams in der klassisch islamischen Normenlehre.
9. Islamische Gemeinschaften in Deutschland und der freiheitlich-demokratische Grundordnung sowie der Rechtsstaat.

Literatur

- Rohe, Mathias, Der Islam in Deutschland, eine Bestandsaufnahme, Freiburg 2014
- Handbuch Christentum und Islam in Deutschland: Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven des Zusammenlebens, Rohe/Khorchide/Engin/Schmid/Özsoy (Hgg.)

Leistungsnachweis

- 15-20 minutigen Referat mit Präsentation oder Handout
- 10 Minuten Fragen und Antworten
- 5 Minuten Referatsbewertung
- 3 Fragestellungen zum Thema und Moderation
- Abschließende Bemerkungen zu diesen Fragestellungen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294311 - Seminar (unbenotet)

Aufbaumodul Räume

81456 S - Mapping Erbil							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.22	21.04.2020	Prof. Dr. Johann Hafner
1	BL	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	1.11.2.03	27.06.2020	Prof. Dr. Johann Hafner
1	BL	So	14:00 - 20:00	wöch.	1.11.2.03	28.06.2020	Prof. Dr. Johann Hafner
1	BL	Sa	11:00 - 18:00	Einzel	1.11.2.03	04.07.2020	Prof. Dr. Johann Hafner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30681>

Kommentar

In this seminar we will write texts and review texts for the publication "Religious landscape Erbil". Colleagues at three Kurdish universities authored already around 40 articles. Most of them describe the history, the buildings, the personnel, and the activities of Sunni, Syro-orthodox, Chaldean-Catholic, Protestant, Mandeian, and Jesidi communities in the Kurdish capital. Some chapters will be devoted to overviews of the religious history of Kurdistan, and the architectural styles of oriental churches and mosques. The bulk of work will be to find apt literature, to correct the style and logic of the texts, and write one own article.

Leistungsnachweis

Redaction of 3 texts, draft of 1 text. Submit by July 30th for correction, finalizing text by Sept. 1st.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294411 - Seminar (unbenotet)

81457 S - Religiöse Vielfalt im Irak							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	10:00 - 18:15	Einzel	1.11.0.09	27.06.2020	Dr. Stefan Gatzhammer, Dr. Hans-Micheal Haußig, Kadir Sanci, Ulrike Kollodzeiski
1	S	So	10:00 - 17:15	Einzel	1.11.0.09	28.06.2020	Kadir Sanci, Ulrike Kollodzeiski, Dr. Hans-Micheal Haußig, Dr. Stefan Gatzhammer
1	S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	1.11.0.09	04.07.2020	Kadir Sanci, Ulrike Kollodzeiski, Dr. Hans-Micheal Haußig, Dr. Stefan Gatzhammer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30682>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294411 - Seminar (unbenotet)

81458 S - Irak-Exkursion September 2020							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Stefan Gatzhammer, Dr. Hans-Micheal Haußig, Kadir Sanci

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30683>

Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
!! Neuer Termin !! 11tägige Exkursion nach Irakisch-Kurdistan, neuer Termin: 19.-30. September 2020.							
Voraussetzung							
Erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren und Förderbescheid durch Drittmittelgeber.							
Literatur							
moodle2-Kurs Religionen in Mesopotamien und Kurdistan (Kursleiter Dr. Gatzhammer)							
Fachliteratur auf Anfrage auch bei den Dozenten Dr. Haußig, Sanci, Dr. Gatzhammer.							
Zugangsschlüssel auf Anfrage bzw. beim Vortreffen im September (Termin wird bekanntgegeben).							
Leistungsnachweis							
Vorbereitungsseminar mit Referaten, Diskussion.							
Mitarbeit am laufenden DAAD-Projekt Religious Diversity Erbil.							
Bemerkung							
Neuer Termin: 19.-30. September 2020.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 294411 - Seminar (unbenotet)							
81474 S - Potentiale von 360-Grad- und Virtual Reality-Umgebungen in kulturwissenschaftlichen Kontexten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.1.25	23.04.2020	Prof. Dr. Nathanael Riemer
Erste Veranstaltung: 7.5.2020							
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31244				

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Disclaimer: Das Seminar findet trotz und gerade wegen der Corona-Krise statt. Die Lehrveranstaltung wird per Moodle/E-Mail am 30.4.2020 anmoderiert, beginnt jedoch erst am 7.5.2020. Zurzeit ist unklar, ob es ein verkürztes Semester geben wird oder das Semester eventuell verlängert wird. Wir werden in jedem Fall versuchen, die Inhalte so zu blocken, dass Sie sich einige Ihrer Lerninhalte zeitlich selbst einteilen können. Mit Ihrer Hilfe wird es uns hoffentlich gelingen, eine dynamische Mischung von synchronen und asynchronen Lerneinheiten zu gestalten. Sie werden die Möglichkeit haben, sich und Ihre Ideen über den Moodle-Chat und andere Formate einzubringen. Da die Veranstaltung (vorerst) vollständig digital stattfinden wird, ist es sinnvoll, dass Sie sich frühzeitig ein Google Cardboard oder VR Headset für Ihre Smartphones besorgen.

Die Veranstaltung wurde am 28.4. auch für StudiumPlus/Modul [Ba-SK-I-1 - Digitale Informationsverarbeitung, Gestaltung und Visualisierung](#) freigeschaltet.

Ankündigungstext:

Das Projektseminar „Potentiale von 360°- und Virtual-Reality-Umgebungen in kulturwissenschaftlichen Kontexten“ möchte die Chancen und Risiken von historischen und gegenwärtigen Räumen als virtuelle Lern- und Begegnungsorte ermitteln. In dieser Veranstaltung werden wir gemeinsam versuchen, agile Seminarstrukturen zu entwickeln, die uns verschiedene Perspektiven und Zugänge zu diesem herausfordernden Thema ermöglichen können. Mediengeschichtliche, medizinische und juristische Einwände müssen wir genauso zu berücksichtigen, wie menschliche Neugier, Technikbegeisterung und das Interesse von Marketer. Konkret werden wir zunächst Vorschläge für Räume sammeln, in denen die Anfertigung und der Einsatz eines 360°-Videos deutliche Erkenntnisgewinne versprechen und/oder die Erläuterung von Räumen und Ausstattung signifikant vereinfachen. Neue Ansätze und erste Anwendungen für sinnvolle Integrationen des Mediums in Lernkontexten sollen erprobt werden. Wir erhalten die Möglichkeit, in Teams kleine Projekte zu planen und entsprechende Tools einsetzen zu lernen.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an die Studierenden aller Fakultäten, ist jedoch von einem kulturwissenschaftlich-didaktischem Forschungsinteresse motiviert, das anderen Disziplinen Anbindungen ermöglichen soll.

Voraussetzung

Begeisterung für Entwicklungsumgebungen für/von Games (bspw. Unity3D, Modding/Skyrim) und im Einsatz von Programmiersprachen oder Editoren (bspw. CMS) ist sehr willkommen. Eine engagierte Mitarbeit und regelmäßige Anwesenheit sind selbstverständlich.

Literatur

Literatur wird während des Semesters zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Leistungspunkte: Der Erwerb von Leistungspunkte kann nach vorheriger Absprache durch Testate (3 LPs: 3000 Zeichen Text z.B. ein Skript, eine theoretische Ausarbeitung) oder durch die Erstellung praktischer Anwendungen erfolgen. Für 6 LPs sind die Anforderungen entsprechend umfangreicher. Eigene Ideen sind willkommen und können abgesprochen werden. Es ist möglich und erwünscht, dass Sie die Leistungsnachweise auch in Teamarbeit erstellen, jedoch müssen die individuellen Arbeitsanteile in einfacher Form dokumentiert und dem Ergebnis angehängt werden.

Lerninhalte

siehe Kommentar

Zielgruppe

BA- und MA-Studierende aller Fakultäten, StudiumPlus

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 294411 - Seminar (unbenotet)

81475 B - Portugal. Länderseminar zu Geschichte, Staat und Religion							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Di	18:00 - 20:00	Einzel	1.11.1.25	28.04.2020	Dr. Stefan Gatzhammer
1	B	N.N.	09:00 - 18:00	BlockSa	1.11.0.09	12.06.2020	Dr. Stefan Gatzhammer
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31278				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Was ist Portugal? Portugal als einer der ältesten Staaten Europas ist seit der politischen Unabhängigkeit im 12. Jahrhundert in seinen Grenzen unverändert, wird jedoch trotz der tiefgreifenden Unterschiede in Kultur und Mentalität bisweilen zu Unrecht als Anhängsel Spaniens empfunden. Was prägt das Land im äußersten Südwesten Europas in sozialer und religiöser Hinsicht? Welche Begriffe werden über „Fußball, Fado, Fátima“ hinaus mit Portugal assoziiert? Was gilt für die Koexistenz von Religionen während der islamischen Herrschaft bis zur Reconquista? Wie markiert Portugal den Auftakt zur europäischen Expansion? Welche Rolle spielt das Land während des Zweiten Weltkriegs? Im Seminar untersuchen wir die Entwicklung von der Entstehung der portugiesischen Nation bis hin zur Säkularisierung in der Zeit des Liberalismus, der Ersten Republik sowie im Estado Novo unter A. Oliveira Salazar. Spezielle Themen sind u.a. die portugiesischen Entdeckungen seit dem 15. Jahrhundert, Conquista und Mission, Erdbeben 1755, Religionsfreiheit, Volksreligiosität, Fátima 1917, Lissabon 1940-45, Nelkenrevolution 1974, Migration in Portugal. Vorbesprechung entfällt. Seminartermin 12./13.6. (Termin nach Absprache mit den TeilnehmerInnen auch später im Semester möglich).							
Literatur							
Literatur und Material im moodle2-Kurs, Zugangsschlüssel in der Vorbesprechung.							
Bemerkung							
Vorbesprechung zu Semesterbeginn entfällt. Bitte um Kontaktaufnahme per e-mail bzw. telefonisch (Rückruf möglich). Seminartermin 12./13.6. bzw. nach Absprache Verschiebung auf späteren Termin im SoSe.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 294411 - Seminar (unbenotet)							

Bachelor-Kolloquium							
	81050 KL - Bachelor-Kolloquium						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.02.2.07	23.04.2020	Dr. Helga Völkening
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31132				
Kommentar							
Ziel dieses Kolloquiums ist die Unterstützung bei der Themenfindung oder Fertigstellung der Bachelorarbeit. Angepasst an den jeweiligen Arbeitsstand, an die individuellen Bedürfnisse und fachspezifischen Vorgaben sollen im konstruktiven Austausch relevante Momente und Probleme bezüglich der thematischen Eingrenzung, der Formulierung der Fragestellung, der Literaturrecherche und konkreten formalen, stilistischen, strukturellen und inhaltlichen Gestaltung erörtert werden. WICHTIGER HINWEIS: Das Kolloquium wird in digitaler Form stattfinden. Bitten melden Sie sich daher zeitnah per PULS und für den zugehörigen Moodle-Kurs an, um nähere Informationen zu erhalten und Absprachen zum konkreten Ablauf zu ermöglichen.							

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen richten nicht nach dem individuellen Arbeitsstand und den Vorgaben der jeweiligen Studienordnungen:

Jüdische Theologie (3 LP): Präsentation sowie Diskussion zu den Arbeitsergebnissen (ca. 90 min. bei fortgeschrittenem Stadium der Bachelorarbeit oder adäquate schriftliche Darlegung, alternativ: kurze Vorstellung des eigenen Vorhabens und konstruktive Feedback-Beiträge für Mitstudierende im Umfang von 4 S., ca. 8000 Z.)

Jüdische Studien (3LP): Präsentation sowie Diskussion zu den Arbeitsergebnissen (ca. 20 min. oder adäquate schriftliche Darlegung) und konstruktive Feedback-Beiträge für Mitstudierende im Umfang von 8 S. (ca. 16000 Z.)

Religionswissenschaft (3 LP): Präsentation sowie Diskussion zu den Arbeitsergebnissen (ca. 20 min. oder adäquate schriftliche Darlegung) und konstruktive Feedback-Beiträge für Mitstudierende im Umfang von 4 S. (ca. 8000 Z.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 293801 - Kolloquium (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

